

Der Browser im Fokus

Auch im Rechnungswesen geht der Trend hin zum Einsatz plattformübergreifender Software-Lösungen. Ein hoher Grad an Funktionalität und Flexibilität sowie mehr Effizienz durch Prozessoptimierung und Systemintegration bei gleichzeitig hoher Datensicherheit sind nur einige der Gründe, weshalb viele Firmen auf Java-basiertes Rechnungswesen setzen.

Im Mittelpunkt einer solchen Software steht der Einsatz eines handelsüblichen Browsers mit Zugriff auf das System. Aufwendige Client-Server-Installationen mit kostenintensiver Wartung und Administration gehören der Vergangenheit an. Vor allem für dezentral organisierte und im Ausland operierende Firmen stellt dies einen erheblichen Kostenvorteil dar.

Baukastenähnliche Funktionen

Bereits beim Thema Entwicklung wurde auf eine ausgeglichene Kosten-Nutzen-Bilanz Wert gelegt. So gibt es eine Reihe fertiger baukastenähnlicher Funktionen, die dem Entwickler zur Verfügung stehen. Dies schafft die Möglichkeit, selbst einheitliche Frames zu entwickeln oder auch APIs problemlos einzubinden. Trotz aller Neuerungen bietet Java-Software auch weiterhin die für die tägliche Arbeit gewohnten wichtigen Standards, wobei als wichtigstes Element die standardmäßige Integration zu MS Excel zu nennen ist.

Auch die anwendungsbezogenen Vorteile Java-basierter Rechnungswesen-Software bieten eindeutigen Mehrwert. So sorgt der durch die Finanzbuchhaltung zentral geführte Adressstamm für die systemweit einheitliche Datenhaltung und Pflege; Redundanzen können damit von vornherein ausgeschlossen werden. Auf diese Weise wird auch die mandantenübergreifende Auswertbarkeit der Daten optimiert.

Integration von FiBu, AnBu und KoRe

Auch an die optimale Anbindung der Finanzbuchhaltung, an die integrierte Anlagenverwaltung und an die Kostenrechnung wurde gedacht. Innerhalb eines Arbeitsprozesses werden alle relevanten Buchungsdaten aus der Finanzbuchhaltung an die Anlagenverwaltung als To-Do zur weiteren Datenerfassung maschinell übergeben. Dies und die systemseitige automatisch-maschinelle Werteübermittlung an Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung ermöglicht die schnelle Ad-hoc-Auskunft der Daten aus allen Anwendungsbereichen heraus in Realtime - eine wichtige Grundlage für unternehmerische Entscheidungen.

Nicht zuletzt bietet Java-basierte Software durch seine Flexibilität und Plattformneutralität einen optimalen Ausgangspunkt für zukünftige Weiterentwicklungen und Neuerungen in der Welt des Rechnungswesens. Betrachtet man die heute bereits bestehende zunehmende Vernetzung mit Ämtern wie dem Finanzamt (ELSTER), so ist davon auszugehen, dass Java auch in Zukunft seine Wandlungsfähigkeit unter Beweis stellen wird.

Julia Ehle ■

K+H Software Kantioler KG, Germering



www.kh-software.de



IT für den Handel – alles aus einer Hand

Standardsoftware

- Warenwirtschaft
- Finanzbuchhaltung

IT-Dienstleistungen

- Programmierung
- Systemintegration
- Projektmanagement

Software als Service ASP

IBM Systeme

- System i, x
- Storage

Hardware Services

- Installation
- Systemmanagement



CPL Unternehmensberatung
für Organisation und
Datenverarbeitung GmbH
Weidestraße 120 a
22083 Hamburg
Telefon: 040/694 296-0
E-Mail: kontakt@cplgmbh.com